

Amtsblatt für das Amt

Brüssow (Uckermark)

und Informationen aus den Gemeinden:

Stadt Brüssow, Carmzow-Wallmow, Göritz, Schenkenberg, Schönfeld

– kostenlos –



29. Jahrgang

Brüssow, den 17. Juni 2021

Ausgabe 06/2021



Skulpturenpark Atelier Volkmar Haase in Brüssow

Foto: Detlef Utech

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil:

- Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Brüssow 2
- Öffentliche Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.2 BauGB zum Bebauungsplan „Windfeld Neuenfeld-Ost“ der Gemeinde Schönfeld 2
- Bodenordnungsverfahren Dedelow-Uckerniederung Verf.-Nr. 500105, Vorläufige Besitzeinweisung 5

Nichtamtlicher Teil

- Erst- und Zweitimpfung gegen Corona 7
- Spielplatzeröffnung 8
- Kiosk am See 8
- Veranstaltungen 9
- Kirchliche Informationen 11
- Sport – Vereinstätigkeiten – Sonstiges 12

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen – Anfang –

Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Brüssow Beschlüsse vom 18.05.2021

**Beschluss Nr. 0007/21 lt. Beschlussvorlage 0007/21
Beschluss zur Aufstellung verkürzter Jahresabschlüsse
der Haushaltsjahre 2017, 2018 und 2019**

Der Amtsausschuss des Amtes Brüssow (Uckermark) beschließt, die Jahresabschlüsse 2017, 2018 und 2019, gemäß dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse,

zur Änderung der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und weitere Änderungen vom 18.12.2020, verkürzt aufzustellen.

Dafürstimmen 9	Gegenstimmen 0	Enthaltungen 0
----------------	----------------	----------------

Veröffentlichung der Sitzungstermine:

Die nächste Amtsausschusssitzung des Amtes Brüssow findet voraussichtlich am 07.09.2021 im Sitzungssaal des Amtes Brüssow im Haus der Begegnung, Prenzlauer Straße 8 in Brüssow statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage im „Ratsinfosystem“.

entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage im „Ratsinfosystem“.

Die nächste Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Schönfeld findet voraussichtlich am 19.08.2021 in der Turnhalle in Klockow statt. Den Ort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage im „Ratsinfosystem“.

Die nächste Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Carmzow-Wallmow findet voraussichtlich am 23.06.2021 statt. Den Ort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage im „Ratsinfosystem“.

Die nächste Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Schenkenberg findet voraussichtlich am 21.06.2021 im Speicher Ludwigsburg Nr. 26 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage im „Ratsinfosystem“.

Die nächste Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Görzitz findet voraussichtlich am 25.08.2021 statt. Den Ort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage im „Ratsinfosystem“.

Die nächste Stadtverordnetenversammlung der Gemeinde Stadt Brüssow findet voraussichtlich am 31.08.2021 im Sitzungssaal des Amtes Brüssow im Haus der Begegnung, Prenzlauer Straße 8 in Brüssow statt. Die Tagesordnung

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation können sich die einzelnen Sitzungstermine der Gemeindevertretersitzungen und die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Brüssow verschieben. Bitte beachten Sie daher die Aushänge in den Aushängkästen der Gemeinden sowie die Veröffentlichung auf der Internetseite des Amtes Brüssow www.amt-bruessow.de unter dem Stichpunkt „Ratsinfosystem“.

Öffentliche Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan „Windfeld Neuenfeld-Ost“ der Gemeinde Schönfeld

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Schönfeld haben in ihrer Sitzung am 15.04.2021 den Entwurf zum Bebauungsplan „Windfeld Neuenfeld-Ost“ der Gemeinde Schönfeld gebilligt und die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Beschlussvorlage 00010/21).

Das Plangebiet erstreckt sich auf einer Ackerfläche zwischen den Ortschaften Neuenfeld, Klockow und Stramehl, an der Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern“.

Die Planung orientiert sich am rechtskräftigen Sachlichen Teilplan „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -Gewinnung“. Das

Plangebiet umfasst den nördlichen Teil des Eignungsgebietes Windenergienutzung (WEG) „Neuenfeld“ (Nr. 21).

Die Planung ist erforderlich, da durch den Bebauungsplan eine geordnete städtebauliche Errichtung von Windkraftanlagen ermöglicht wird. Nach den Vorgaben des § 35 BauGB Abs. 1 Nr. 5 besteht grundsätzlich die Zulässigkeit für Windkraftanlagen, was die Belange der Gemeinde unberücksichtigt lassen könnte.

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB wurde gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen

Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht als Ergebnis der Umweltprüfung stellt einen gesonderten Teil der Begründung dar.

Zur Gewährleistung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf zum Bebauungsplan mit der Begründung und dem Umweltbericht in der Zeit

vom 28.06.2021 bis zum 30.07.2021 (einschließlich)

in den Räumen des Bau- und Ordnungsamtes, Prenzlauer Straße 8, 17326 Brüssow, während folgender Dienstzeiten:

Montag	von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 08.30 bis 11.00 Uhr

öffentlich ausgelegt und kann von jedermann eingesehen werden.

Es können unter 039742/8600 telefonisch Termine zur Einsicht vereinbart werden.

Darüber hinaus ist der Bebauungsplan auch auf der Internetseite des Amtes Brüssow unter: <https://www.amt-bruessow.de/bauleitplanung/liste> veröffentlicht.

Während der Auslegungsfrist kann jeder an der Planung Interessierte die Planunterlagen einsehen sowie Anregungen und Bedenken hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Windfeld Neuenfeld-Ost“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Der Umweltbericht zum Bebauungsplan „Windfeld Neuenfeld-Ost“ enthält folgende Arten umweltbezogener Informationen:

- Beschreibung des derzeitigen Umweltzustandes und Bewertung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen auf die in § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB genannten Schutzgüter zusammen mit den ergänzenden Vorschriften zum Umweltschutz des §1a BauGB, insbesondere
 - Fläche – Informationen zur Flächeninanspruchnahme und -bedarf, möglichen Auswirkungen infolge der Planung, einschließlich Formulierung von Minimierungsmaßnahmen
 - Boden – Informationen zu den Bodenverhältnissen, möglichen Auswirkungen infolge der Planung auf die Bodenstruktur und -funktionen, einschließlich Formulierung von Vermeidungsmaßnahmen und möglichen Ausgleichsmaßnahmen
 - Wasser – Informationen zu möglichen Auswirkungen infolge der Planung, einschließlich Vermeidungsmaßnahmen

- Luft und Klima – Informationen zu möglichen Auswirkungen infolge der Planung
- Pflanzen und biologische Vielfalt – Aussagen zur potentiell natürlichen Vegetation, Biotoptypen sowie möglichen bau-, anlagenbedingten Wirkungen infolge der Planung, einschließlich Formulierung von Vermeidungsmaßnahmen und möglichen Ausgleichsmaßnahmen
- Tiere und biologische Vielfalt – Informationen zu den Auswirkungen der Planung insbesondere auf Brutvögel (besonders Weißstorch, Schwarzstorch, Adler, Rotmilan, Rohrdommel, Kranich sowie Rohrweihe), Zug- und Rastvögel (besonders Goldregenpfeifer, Kiebitz, Kranich, Nordische Gänse, Singschwan) und Fledermäuse – einschließlich Aussagen zu den Verbotstatbeständen gemäß § 44 BNatSchG
- Landschaft – Informationen zu den Landschaftsraumeinheiten und zu den entstehenden Veränderungen im Landschaftsraum sowie möglichen bau-, anlage- und betriebsbedingten Wirkungen infolge der Planung, einschließlich Formulierung von Vermeidungsmaßnahmen und möglichen Ausgleichsmaßnahmen
- Mensch/Gesundheit/Bevölkerung – Informationen zu bau-, anlage- und betriebsbedingten Beeinträchtigungen, ausdrücklich zu Schallimmissionen und Schattenwurf unter Berücksichtigung der vorhandenen Windkraftanlagen sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen, so bedarfsgesteuerte Befeuerung
- Kulturgüter und sonstige Sachgüter – Informationen zu möglichen Auswirkungen infolge der Planung (insbesondere Bodendenkmale), einschließlich Vermeidungsmaßnahmen
- Eingriffs- Ausgleichsbilanz – Bilanzierung der Eingriffe, die durch die Planung vorbereitet werden, Festlegung von Maßnahmen zur Verminderung und Vermeidung von Beeinträchtigungen sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen entsprechend §§ 14 und 15 BNatSchG
Folgende Gutachten, die zur Umweltprüfung und der Erstellung des Umweltberichtes herangezogen wurden, liegen aus:
 - Schallimmissionsprognose zum Bebauungsplan „Windfeld Neuenfeld Ost“ (Stand März 2021)
 - Schattenwurfanalyse zum Bebauungsplan „Windfeld Neuenfeld Ost“ (Stand März 2021)
 - Erfassung und Bewertung der Brutvögel im 300 m-Radius der geplanten Windparkerweiterung Neuenfeld (Endbericht 2018)
 - Windpark Neuenfeld, Horst- und Revierkartierung Groß- und Greifvögel (Endbericht 2020)
 - Windpark Neuenfeld – Raumnutzungserfassung (Seeadler, Schreiadler, Schwarz- und Weißstorch) (Endbericht 2019)
 - Windpark Neuenfeld – Raumnutzungserfassung (Seeadler, Schreiadler, Fischadler, Schwarz- und Weißstorch) (Endbericht 2020)
 - Erfassung der Zug- und Rastvögel im Bereich des geplanten Windparks Neuenfeld (Endbericht 2019/2020)
 - Windpark Neuenfeld – Untersuchung und Bewertung der Fledermausfauna (Erläuterungsbericht mit Karten 2019)
 - NATURA 2000-VORPRÜFUNG gem. § 34 BNatSchG für das FFH-Gebiet „Kleinseen bei Carmzow“ (DE 2650-322) und das SPA-Gebiet „Caselower Heide“ (DE 2550-401) (März 2021)

Bestandteil der öffentlichen Auslegung sind außerdem folgende vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans:

- Stellungnahme vom Landkreis Uckermark vom 23.09.2019
- Stellungnahme vom Landesamt für Umwelt (ehemals Landesamt für Umwelt, Gesundheit, und Verbraucherschutz) vom 04.09.2019
- Stellungnahme vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischem Landesmuseum, Abteilung Bodendenkmalpflege vom 20.08.2019
- Stellungnahme vom Landesbetrieb Forst Brandenburg vom 10.09.2019
- Stellungnahme vom Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“ vom 14.08.2019
- Stellungnahme des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) vom 31.07.2019
- Stellungnahme des Landesbüros anerkannter Naturschutzverbände GbR vom 10.09.2019

- Stellungnahme aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §3(1) BauGB vom 29.07.2019

Die Unterlagen für die Öffentlichkeitsbeteiligung beinhalten zudem alle im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen in Tabellenform.

Brüssow, den 31.05.2021



Amtsdirektorin

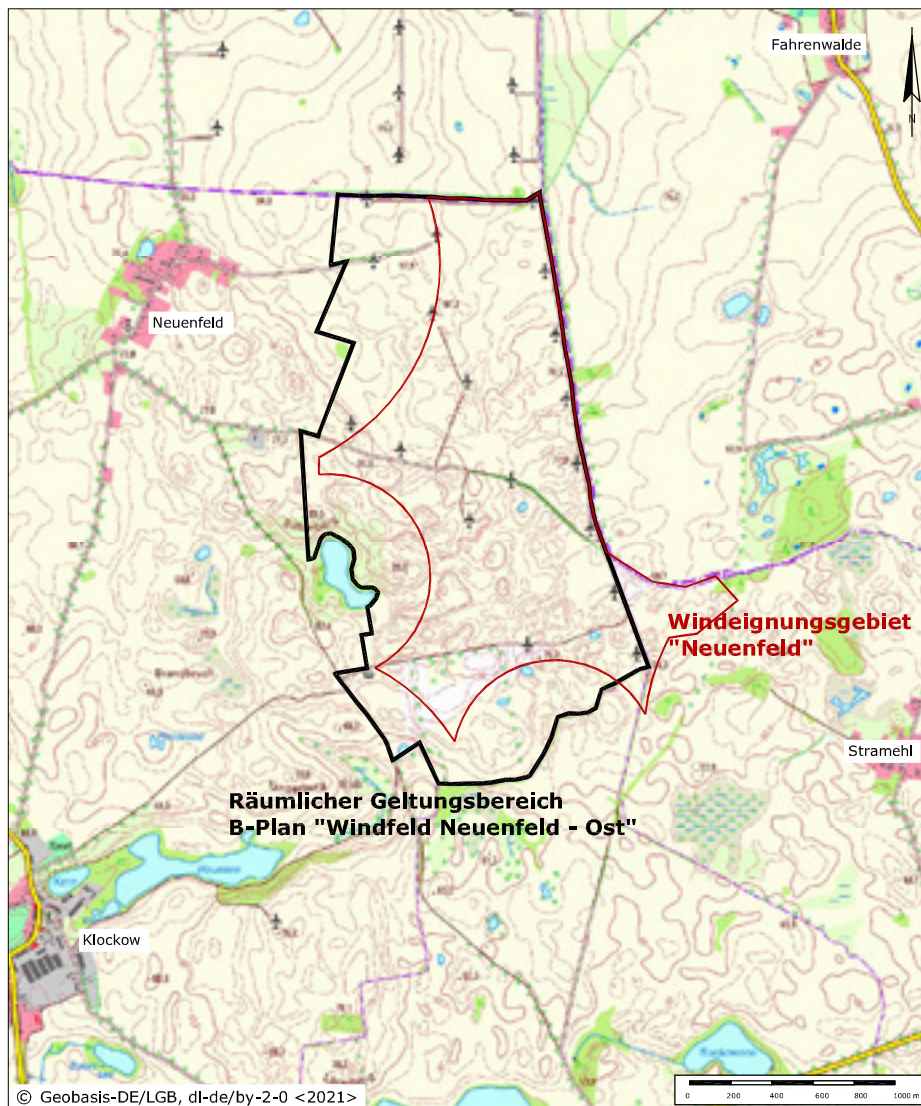
Anlage: Übersichtslageplan

Anlage: Übersichtslageplan

Bebauungsplan "Windfeld Neuenfeld - Ost"

Für das Gebiet auf einer Ackerfläche zwischen den Ortschaften Neuenfeld, Klockow und Stramehl - an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern

Gemeinde Schönfeld, Landkreis Uckermark



Bodenordnungsverfahren Dedelow-Uckerniederung Verf.-Nr. 500105

Vorläufige Besitzeinweisung

Im Bodenordnungsverfahren Dedelow-Uckerniederung, Verf.-Nr. 500105, Landkreis Uckermark, erlässt das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung als obere Flurbereinigungsbehörde folgende

Anordnung

- I. Die Beteiligten werden hiermit gemäß § 63 Absatz 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in Verbindung mit § 65 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in den Besitz der neuen Grundstücke eingewiesen.
- II. Als Zeitpunkt der Wertgleichheit des eingebrachten Grundbesitzes und der Landabfindung eines jeden Teilnehmers wird der 30.07.2021 festgesetzt (§ 44 Abs. 1 Satz 4 FlurbG). Hiervon bleiben die in den Überleitungsbestimmungen festgesetzten Zeitpunkte und Regelungen unberührt.
- III. Die neue Feldeinteilung ist auf den dieser Anordnung beigefügten Karten dargestellt.
- IV. Mit den in den Überleitungsbestimmungen vom 26.05.2021 bestimmten Zeitpunkten gehen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke auf den in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger über. Die Beteiligten erhalten also zu diesen Zeitpunkten den Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke und verlieren den Besitz, die Verwaltung und die Nutzung ihrer alten Grundstücke. Insbesondere treten die Erzeugnisse der neuen Grundstücke in rechtlicher Beziehung an die Stelle der Erzeugnisse der alten Grundstücke. Soweit an Erzeugnissen oder sonstigen Bestandteilen besondere Rechtsverhältnisse bestehen können, gilt der Empfänger als Eigentümer der neuen Grundstücke (§ 66 Abs. 1 FlurbG). Die an den alten Grundstücken bestehenden Pacht- und Nutzungsrechte setzen sich an den neuen Grundstücken der jeweiligen Verpächter/Eigentümer fort.
- V. Die vorläufige Besitzeinweisung, die Karten zur neuen Feldeinteilung, die Liste der Abfindungsflächen und die Überleitungsbestimmungen werden in den Flurbereinigungs- und den daran angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung der Karten zur neuen Feldeinteilung, der Liste der Abfindungsflächen und der Überleitungsbestimmungen erfolgt durch Auslegung. Die Auslegung wird gemäß den Bestimmungen des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSiG) durch Veröffentlichung im Internet unter

<https://lefl.brandenburg.de/lefl/de/flurneuordnung/informationenzubov/ded5uck00nie1dun/>

ersetzt. Die Unterlagen sind für die Beteiligten ab dem 12.07.2021 für eine Frist von zwei Wochen im Internet einsehbar.

Für Auskünfte zur vorläufigen Besitzeinweisung, der neuen Feldeinteilung und den Überleitungsbestimmungen stehen den Verfahrensbeteiligten in der Zeit vom 12.07.2021 bis 23.07.2021 Bedienstete des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung im Dienstsitz Prenzlau, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03984 718737 zur Verfügung.

- VI. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69, 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß §§ 66 Absatz 2 und 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau zu stellen.
 - VII. Die rechtlichen Wirkungen dieser vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Bodenordnungsplanes (§ 61 bzw. § 63 FlurbG, § 66 Abs. 3 FlurbG).
 - VIII. Die nach §§ 34 und 85 Ziffer 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes bestehen. Deshalb können – soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts anderweitiges festgesetzt ist – auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z. B. Rodungen, Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstanlagen), Errichtungen oder Veränderungen von Bauwerken und Einfriedungen, Beseitigung von Bäumen, Beersträuchern, Hecken usw. sowie Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.
- Die Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes wird zu gegebener Zeit bekanntgemacht.
- IX. Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird nach § 80 Absatz 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Gründe

Die Grenzen der neuen Grundstücke (Abfindungsgrundstücke) sind in die Örtlichkeit übertragen. Die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor und das Verhältnis der Abfindung zur Einlage eines jeden Beteiligten steht fest.

Die neue Feldeinteilung ist aus den beiliegenden Karten ersichtlich. Den Beteiligten wurden zur Anzeige der neuen Feldeinteilung geladen. Den hierzu erschienenen Beteiligten wurde die neue Feldeinteilung anhand von Karten erläutert und vor Ort angezeigt.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wurde gemäß § 62 Absatz 2 FlurbG zu den Überleitungsbestimmungen sowie zu dieser Anordnung gehört (§ 25 Absatz 2 FlurbG).

Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung sind daher gegeben.

Die vorläufige Besitzeinweisung dient der Vorbereitung des späteren Eigentumsübergangs, frühzeitige Vorteilswirkungen für die Beteiligten aus der Besitzzusammenlegung werden schon jetzt nutzbar. Der Wege- und Gewässerplan einschließlich der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist weitgehend umgesetzt und bedarf keiner Flächenänderungen mehr.

Durch die vorläufige Besitzeinweisung bleibt das Recht der Beteiligten, gegen den noch vorzulegenden Bodenordnungsplan Widerspruch einzulegen, unberührt. Änderungen der Land- und Geldabfindungen sind unbeschadet dieser Anordnung im Bodenordnungsplan und in den darauffolgenden Rechtsbehelfsverfahren möglich.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der betroffenen Beteiligten des Verfahrens.

Die Mehrzahl der Abfindungsgrundstücke erstreckt sich über Altparzellen verschiedener Teilnehmer. Eine aufchiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass viele Beteiligte ihre Landabfindungen zu dem in den Überleitungsbestimmungen vorgesehenen Zeitpunkt nicht in Besitz nehmen könnten. Der Nutzungswechsel ist grundsätzlich nur zwischen der letzten Ernte und der neuen Pflanzsaison möglich. Der Besitzerwechsel ist somit auf diesen engen Zeitraum abzustimmen, eine Verschiebung über diesen Zeitraum hinaus hätte weiteren Nutzungsausfall zur Folge. Die vorläufige Besitzeinweisung soll somit der beschleunigten Durchführung des Bodenordnungsverfahrens dienen.

Im Übrigen haben sich die Beteiligten bereits auf den Besitzübergang in diesem Jahr eingestellt. Sie wollen möglichst bald die Vorteile der Besitzzusammenlegung ausnutzen und die erforderlichen Umstellungen und Vorbereitungen einleiten. Die Verzögerung der Besitzübernahme hätte deshalb erhebliche Nachteile für die Beteiligten zur Folge.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung sowie gegen die Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau Widerspruch erhoben werden.

Prenzlau, den 26.05.2021
 Im Auftrag

 Matthias Benthin



Anlagen

1. Überleitungsbestimmungen
2. Zuteilungskarten
3. Liste der Abfindungsflächen

Dieses Dokument wurde am 26.05.2021 durch Matthias Benthin im elektronischen Dokumenten- und Vorgangsbearbeitungssystem VISkompakt des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Brandenburg schlussgezeichnet.

Amtliche Bekanntmachungen – Ende –

Impressum Amtlicher Teil

Amtsblatt für das Amt Brüssow (Uckermark)

Amt Brüssow (Uckermark) mit den Gemeinden: Carmzow-Wallmow, Göritz, Schenkenberg, Schönfeld, Stadt Brüssow

Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:

Amt Brüssow (Uckermark), Die Amtsdirektorin, Prenzlauer Straße 8, 17326 Brüssow, Telefon: 039742/8600, E-Mail: info@amt-bruessow.de

Sprechzeiten: Di. 08.30–12.00 und 13.00–17.30 Uhr & Do. 08.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Herstellungsleitung und Redaktion:

Schibri-Verlag, Verlagssitz: Milow 60, 17337 Uckerland
 Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg
 Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, Internet: www.schibri.de,
 E-Mail: helms@schibri.de

Bezugsmöglichkeiten: Siehe Impressum Nichtamtlicher Teil.

Druck/Endbearbeitung: LINUS WITTICH Medien KG, Tel.: 039931/5790

Impressum Nichtamtlicher Teil

Amtsblatt für das Amt Brüssow (Uckermark)

Amt Brüssow (Uckermark) mit den Gemeinden: Carmzow-Wallmow, Göritz, Schenkenberg, Schönfeld, Stadt Brüssow

Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Brüssow (Uckermark), Prenzlauer Straße 8, 17326 Brüssow
- Abonnements: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)

Bezugsbedingungen:

- Das Amtsblatt erscheint zwölfmal jährlich in einer Auflagenhöhe von 2.670 Exemplaren.
- Der Bezug des Amtsblattes ist für Einwohner des Amtes Brüssow und deren dazugehörenden Gemeinde kostenlos.
- Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 12,- € + Porto.
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Brüssow (Uckermark) unter www.amt-bruessow.de oder den Schibri-Verlag unter www.schibri.de möglich.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Amtsdirektorin, Tel.: 039742/8600

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Herstellungsleitung:

V.i.S.d.P.: Schibri-Verlag, Verlagssitz: Milow 60, 17337 Uckerland
 Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg
 Redaktion: Nicole Helms, E-Mail: helms@schibri.de, Tel.: 039753/22757
 Anzeigen: Nicole Helms, E-Mail: helms@schibri.de, Tel.: 039753/22757

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

© Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszügen) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Druck/Endbearbeitung:

LINUS WITTICH Medien KG



NACHRUF

Am 19. Mai 2021 verstarb unser Kamerad

Brandmeister Karl Glöde

der Amtsfeuerwehr Brüssow - Ortswehr Brüssow.
Er gehörte 71 Jahre unserer Wehr an.
Wir werden seiner ehrend gedenken.



A. Hartwig
Amtsdirktorin

M. Buse
Amtswehrführer

H. Tillack
Ortswehrführer

Berichte und Mitteilungen aus Einrichtungen des Amtes/der Gemeinden

Erst- und Zweitimpfung gegen Corona für Bürgerinnen und Bürger über 80 und über 70 Jahren aus dem Amtsgebiet Brüssow

Am 12. April, 18. und 19. Mai 2021 wurde das Gebäude der Ortsfeuerwehr Brüssow jeweils für einen Tag zum „Impfzentrum Brüssow“. Am 29. Juni 2021 werden Bürgerinnen und Bürger ihre Zweitimpfung im Gebäude der Ortsfeuerwehr Brüssow erhalten.

Auf Initiative der Landrätin Karina Dörk erhielt das Amt Brüssow zweimal das Angebot, insgesamt ca. 300 Impfdosen jeweils für die Erst- und die Zweitimpfung mit dem Impfstoff BioNTech/Pfizer und ein mobiles Impfteam zugeteilt zu bekommen. Die Bedingung dafür war, dass das Amt Brüssow die Impfangebote vorbereitet und an den Tagen selbst einen reibungslosen Ablauf gewährleistet.

Über mehrere Tage hinweg kontaktierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Brüssow im Vorfeld der Impfaktionen Bürgerinnen und Bürger der Altersgruppen über 80 und über 70 Jahren und Bürgerinnen und Bürger mit verschiedenen Impfanspruchsberechtigungen im Rahmen der Impfpriorisierung des Landes Brandenburg in den Gemeinden Stadt Brüssow, Carmzow-Wallmow, Görzitz, Schenkenberg und Schönfeld telefonisch und persönlich, um sie über das Impfangebot zu informieren und sie hierzu einzuladen.

An den Tagen der Impfkation in Brüssow selbst waren die Ärztinnen und medizinischen Kräfte des mobilen Impfteams mit fünf und mehr Personen vor Ort und wurden durch die Amtsdirektorin und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes sowie durch die Ortsfeuerwehr Brüssow bei der Betreuung der Bürgerinnen und Bürger unterstützt. Der Ablauf funktionierte aus Sicht aller Beteiligten reibungslos.

„Uns ist bewusst, dass es nicht Aufgabe des Amtes ist, für die Versorgung der Bevölkerung mit Impfungen gegen Corona zu sorgen. Gleichwohl war es eine Chance, die es zu nutzen galt, um einem erheblichen Anteil von insbesondere hochbetagten Bürgerinnen und Bürgern unseres Amtsgebietes eine schnellstmögliche Erst- und auch Zweitimpfung zu ermöglichen und ihnen hierbei lange und zum Teil beschwerliche Wege zu ersparen. Die positive Resonanz unserer Bürgerinnen und

Bürger an diesen Tagen hat gezeigt, dass sich dieses Engagement aller Beteiligten gelohnt hat.“ so die Amtsdirektorin Annett Hartwig.

Die Amtsdirektorin des Amtes Brüssow dankt der Landrätin für die Initiative und dem mobilen Impf-Team für dessen stets engagierten und bis zum Schluss am späten Nachmittag gut gelaunten Einsatz in Brüssow. Der gleiche Dank gelte der Ortsfeuerwehr Brüssow und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes Brüssow für die gute Vorbereitung und Unterstützung des erfolgreichen Ablaufs der Impfaktionen.

Bei diesen im April und Mai absolvierten Impfaktionen wird es das Amt Brüssow bis auf Weiteres belassen. Auch wir hoffen auf eine zügige Versorgung der gesamten Bevölkerung in der Uckermark mit einer Erst- und Zweitimpfung durch die hierfür vorgesehenen Akteure, die Hausarztpraxen und Impfzentren. Das Testzentrum im „Haus am See“, welches in Kooperation der Stephanus Stiftung, des Amtes Brüssow Uckermark und der Kirchengemeinde Brüssow betrieben wird, öffnet regulär dienstags und donnerstags jeweils in der Zeit von 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr.



Impfteam und Helfer der Amtsfeuerwehr Brüssow

Spielplatzeröffnung am 01.06.2021 in Brüssow

Gegenstand der Maßnahme war die Gestaltung des nördlichen Vorplatzes des Schulgebäudes und die Neuanlage einer Sport- und Spielanlage.

Wesentlicher Bestandteil des Vorhabens sind die Herstellung von befestigten Wegeflächen und eines Bolzplatzes. Die Errichtung natürlicher Einfriedungen und die Ausstattung mit Fahrradständern, Sitzgelegenheiten, Abfallbehältern und der Einbau von Spiel- und Sportgeräten.

Es wurden förderfähige Gesamtkosten in Höhe von 198.667,00 € ermittelt. Auf Grundlage der Städtebauförderrichtlinie (StBauFR 2015) wurde eine Zuwendung im Bundländer Programm: Kleinere Städte und überörtliche Zusammenarbeit KLS in Höhe von 132.445,00 € gewährt. Der kommunale Anteil der Stadt Brüssow beträgt 66.222,00 €. Voraussetzung für diese hohe Förderung war, dass der Spielplatz nicht nur der Schule dient, sondern öffentlich zugänglich und von jedermann nutzbar ist.

Danke an alle Mitwirkenden:

- Schüler und Schülerinnen der Grundschule Brüssow mit Ihren Lehrern
- Stadtverordneten der Stadt Brüssow

- Stadt Prenzlau in Zusammenarbeit mit KLS
- Ingenieurbüro ibe aus Eberswalde
- Bauunternehmen Ruff aus Löcknitz
- Federführend für die Umsetzung der Maßnahme die Mitarbeiter der Amtsverwaltung Brüssow



Der Bürgermeister übergibt im Auftrag der Stadt Hula-Hoop-Reifen sowie den Zusatz für die Trommelbälle an die Schule.



Kiosk am See

Der Kiosk in der Badeanstalt Brüssow hat mit Anna Settele eine neue Betreiberin gefunden. Ab sofort gibt es dort Pommes, Bockwurst und Wiener Würstchen aus Lychen, Belgische Waffeln mit Eiern von zufriedenen Hühnern aus Grimme, Kaffeespezialitäten in Bio-Qualität (auch mit Hafermilch erhältlich), kalte Getränke und handgemachtes Eis von Jackle&Heidi aus Neubrandenburg. Darüber hinaus ist geplant, am Wochenende handgemachten Kuchen anzubieten.

Wer nur auf einen Kaffee oder eine schnelle Portion Pommes vorbeischaun will, kann dies auch ohne einen Schwimmbadbesuch tun. Durch das Verkaufsfenster zur Straße und Sitzgelegenheiten auf der Grünfläche davor, sind auch Spaziergänger eingeladen am Kiosk eine kurze Pause einzulegen.

Und wer den traumhaften Sonnenuntergang auf der Terrasse der Badeanstalt genießen möchte, hat samstags die Möglichkeit dazu. Dann hat der Kiosk nämlich bis 22 Uhr geöffnet. Alles in allem möchte Frau Settele hier einen Ort schaffen, an dem Menschen zusammen kommen können, Menschen aus Brüssow und Umgebung, Zugezogene und Urlauber.

Weitere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten finden sich auf www.kiosk-bruessow.de



Veranstaltungen in den Gemeinden

Klassik in Dorfkirchen

Aufgrund der Verbundenheit mit der Region, fühlt sich die Uckermärkische Kulturagentur dafür verantwortlich, das kulturelle Leben in der Uckermark durch außergewöhnliche Veranstaltungen zu bereichern. So spielt das Preußische Kammerorchester nicht nur in Konzertsälen, sondern es hat nun bereits Tradition und die Besucher freuen sich jedes Mal aufs Neue, wenn Konzerte der Reihe „Klassik in Dorfkirchen“ stattfinden. Da wird den historischen Dorfkirchen wie beispielsweise in Brüssow und Woddow neues Leben eingehaucht. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz werden die beliebten Konzerte seit Bestehen der Uckermärkischen Kulturagentur 2004 kontinuierlich angeboten. Im Spätsommer und Herbst, wenn es noch warm genug ist, zieht das Kammerorchester – oftmals begleitet von Solisten – durch die Dörfer und bespielt die kleinen und großen Kirchen der Region. Alle Konzerte sind Benefizkonzerte, das heißt, es gibt keinen Eintritt, sondern es werden Spenden gesammelt. Eine Hälfte des Erlöses geht an die Gemeinde, die andere Hälfte geht an die Kulturagentur und fördert dadurch vor allem die Kinder- und Jugendarbeit.



Sonntag, 20. Juni 2021, 14:30 Uhr
St. Sophien Kirche Brüssow

Sonntag, 18. Juli 2021, 14:30 Uhr
Dorfkirche Woddow

Von Barock bis Filmmusik
die schönsten Melodien aller Zeiten.

2021/2022 Familienpass Brandenburg
 Die Entdeckungstour kann beginnen.

Hier erhältlich für nur € 2,50

400 Familienabenteuer zum Sparpreis

Erhältlich in der Touristenformation Brüssow für 2,50 €. Freizeitplanung leicht gemacht. Du brauchst noch Ideen für die Freizeit? Hier wirst du fündig. Der Familienpass ist ein ganzes Jahr gültig: vom 24. Juni 2021 bis 30. Juni 2022. Flyer liegen in der Touristenformation Brüssow aus.

Lavendelerntefest in Grimme

Auch dieses Jahr findet auf dem Lavendelfeld der Familie Olszewski das schon traditionelle Lavendelerntefest statt. Am Samstag, den 17. Juli und am Sonntag, den 18. Juli 2021 sind Gäste täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr willkommen um gemeinsam Lavendel zu ernten.



Es werden verschiedene Lavendelsorten geerntet und auch Lavendelprodukte angeboten. Unsere Gäste werden um Einhaltung der gängigen Corona-Regeln gebeten.



Das nächste
Amtsblatt Brüssow
 erscheint am **15. Juli 2021**
 Redaktionsschluss: 01.07.2021



125 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR
BRÜSSOW



EINLADUNG

**zum 125jährigen Jubiläum
der Freiwilligen Feuerwehr Brüssow
am 07. August 2021**



Werte Bürger*innen,

anlässlich unseres 125jährigen Bestehens laden wir zu unserer Festveranstaltung
am 07. August 2021 ab 13:00 Uhr ein.

Auf dem Gelände des Marktplatzes wird zu Beginn der Eröffnungsappell
durchgeführt. Anschließend wird auf dem Gelände der Feuerwehr
die Festveranstaltung stattfinden.

Eine pandemiebedingte Terminverschiebung oder Absage der Veranstaltung bleibt
vorbehalten.

Kirchliche Informationen

Ev. Pfarrsprengel Schöfeld Gottesdienste und Veranstaltungen

Das sind unsere geplanten Gottesdienste und Veranstaltungen, auf Grund der derzeitigen Situation können jederzeit Veränderungen eintreten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.kirche-schoenfeld.org, in unseren Schaukästen oder rufen sie uns an 039854 546

Fr.	18.06.	18.00 Uhr	Malchow Andacht zum Wochenschluss
So.	20.06.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Carmzow Göritz (für alle Gemeinden)
Fr.	25.06.	18.00 Uhr	Malchow Konzert, „Eine Musikerin und vier Instrumente“
So.	27.06.	09.00 Uhr 10.15 Uhr 17.00 Uhr	Kleptow Schöfeld (für alle Gemeinden) Baumgarten Kirchenführung mit Holger Müller-Brandes
Fr.	02.07.	18.00 Uhr	Malchow Orgelkonzert
So.	04.07.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Klockow Tornow (für alle Gemeinden)
Fr.	09.07.	18.00 Uhr	Malchow Andacht zum Wochenschluss
So.	11.07.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Carmzow Göritz (für alle Gemeinden)
Fr.	16.07.	18.00 Uhr	Malchow Andacht zum Wochenschluss
So.	18.07.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Kleptow Schöfeld (für alle Gemeinden, Pfrn. Heike Milwille Bergholz)
Fr.	23.07.	18.00 Uhr	Malchow Andacht zum Wochenschluss

wöchentlich

Christenlehre, Flöten- u. Gitarrengruppen, Junge Gemeinde, Bläserchor, Handarbeitskreis, Konfirmandenunterricht, Schöfeld Frauenkreis 16.06. u. 25.08. (Kl), Gemeinendamtschule Schöfeld/Tornow 14.06. (T) u. 06.09. (S), Baumg./Klept./Carmz 16.06. (C) und 01.09. (B), Klockow 24.06. u. 26.08.,

Ludwigsburg 21.06. u. 30.08., Göritz 09.06. u. 08.09., Göritzer Frauenkreis (n.V.), Klockower Kaffeerunde, Gemeindegemeinderat (n.V.)

Zu allen Veranstaltungen bieten wir kostenfreie Fahrgelegenheiten an. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!

Weitere Termine und Vorankündigung

Kirchenführungen mit Holger Müller-Brandes, an den Sonntagen 06.06. 27.06. und 29.08., Sonntags 17.00 Uhr Cremzow, Baumgarten, Klockow

Konzert mit Meike Goosmann
„Eine Musikerin – vier Instrumente“
Meike Goosmann spielt verschiedene Holzblasinstrumente. Ihre Stücke handeln meist von Menschen, Gefühlen und Zuständen.
Freitag 25. Juni um 18.00 Uhr Kirche Malchow

Orgelkonzert „Historische Miniaturen“ innerhalb „Orgelband Brandenburg“
Dr. Matthias Rheinländer (Hameln) spielt Werke von Sweetlinck, Bach, Buxtehude, Corelli, Reger
Freitag 2. Juli um 18.00 Uhr Kirche Malchow

Sommerfreizeit 2021 Klassen 1-6 vom 28.6. - 2.7. 2021 Prebelow

Sommerfest in Ludwigsburg
Donnerstag 8. Juli ab 14.00 Uhr Gutspark und Speicher, Andacht, Sommerprogramm mit Ute Beckert (Gesang) und Maxim Shagaev (Gitarre), Kaffeetrinken, Schöfeld Bläser

Uckermärkische Musikwochen zu Gast in Malchow
Ensemble „Age of Passion“ – Zeitalter der Leidenschaft
Sonntag, 22. August 16.00 Uhr Kirche Malchow

Anzeigen

Günter Stegemann

* 9. September 1951
† 29. April 2021

Wollin, im Mai 2021

Ohne Dich ist in unserem Leben alles halb so leicht, nur unsere Herzen sind doppelt so schwer.

Wir danken allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Rita, Adina und Manila mit Familien

Bitte zum
Stamm-
buch
loggen!

auf allen Friedhöfen

NORDLAND Bestattungen

Bert Rusin

Britta Rusin

Neustadt 14, Prenzlau
03984 - 802244
24-St. - Dienst-Tele. (auch am Wochenende)
Puschkinstraße 7, Brüssow
039742 - 80101

Kirchengemeinde Brüssow

Gottesdienste Juni/Juli

18.06.2021	14:00 Uhr	Sommerfest in Fahrenwalde
19.06.2021	15:00 Uhr	Taufe in Brüssow
20.06.2021	10:00 Uhr	Brüssow
	13:30 Uhr	Taufe in Fahrenwalde
	14:30 Uhr	Klassik in Dorfkirchen
27.06.2021	10:00 Uhr	Brüssow
	14:00 Uhr	Bröllin mit Mopedgottesdienst
04.07.2021	10:00 Uhr	Brüssow
11.07.2021	10:00 Uhr	Brüssow
	14:00 Uhr	Bagemühl mit Taufe
18.07.2021	10:00 Uhr	Brüssow
	14:30 Uhr	Woddow mit Kaffee und Kuchen und Klassik in Dorfkirchen
25.07.2021		8. Sonntag nach Trinitatis
	10:00 Uhr	Brüssow

Sommerfest in Fahrenwalde

Am 18. Juni 2021 ab 14:00 Uhr an der Kulturscheune in Fahrenwalde zum Ferienbeginn für Groß und Klein
15:30 Uhr Wir erkunden die Kirche bis in den letzten Winkel
gemütliches Beisammensein mit Unterstützung der Feuerwehr

Klassik in Dorfkirchen am 20. Juni 2021 in der Brüssower Kirche um 14.30 Uhr mit dem Preußischen Kammerorchester. Von Barock bis Filmmusik. Die schönsten Melodien aller Zeiten.

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz! Eintritt frei und Spenden erbeten!

Moped(Zweirad)gottesdienst am 27. Juni 2021 um 14:30 Uhr in Bröllin

Zunächst wollen wir in der Brölliner Kirche zusammen sein und anschließend eine Autofahrt machen. Im Anschluss sind wir in Bröllin zum Grillen beieinander!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Klassik in Dorfkirchen am 18. Juli 2021 in der Woddower Kirche um 14.30 Uhr mit dem Preußischen Kammerorchester. Von Barock bis Filmmusik. Die schönsten Melodien aller Zeiten. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz! Eintritt frei und Spenden erbeten!

Gottesdienste mit Kaffee und Kuchen auf den Dörfern
In diesem Jahr wollen wir wieder auf den Dörfern nach den Gottesdiensten zusammen sein mit Kaffee und Kuchen. Bei gutem Wetter auf dem Kirchplatz oder bei schlechtem Wetter in der Kirche. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu diesen Nachmittagen einladen könnten. Wir freuen uns auch über Kuchenspenden.

Termine:

18.07.	Woddow	14:30 Uhr mit Klassik in Dorfkirchen
08.08.	Battin	14:00 Uhr
15.08.	Fahrenwalde	14:00 Uhr
22.08.	Wollschow Burgwall	14:00 Uhr
29.08.	Trampe	14:00 Uhr
05.09.	Grimme	14:00 Uhr
12.09.	Grünberg	14:00 Uhr

Herzliche Einladung an Alle!

Der Seniorenkreis

Wir treffen uns endlich wieder! 28. Juni um 14:00 Uhr im Alten Pfarrhaus! Herzliche Einladung

50plus

Wir treffen uns endlich wieder! 30. Juni um 14:00 Uhr im Alten Pfarrhaus! Herzliche Einladung

Männerkreis

Wir treffen uns endlich wieder! 01. Juli um 14:00 Uhr im Alten Pfarrhaus! Herzliche Einladung

Sport – Vereinstätigkeiten – Sonstiges

Im Ohr das Paradies // Hörspiel auf der Streuobstwiese

»Und seitab liegt die Stadt«: Das Literarisches Colloquium Berlin fördert 2021 Projekte zur Stärkung der Literatur in ländlichen Räumen. Darunter ist auch die literarische Veranstaltungsreihe »Das Ohr im Paradies« des Battin e.V.. Der Dorfgemeinschaftsverein lädt im Sommer zum literarischen Hörgenuss auf die Streuobstwiese „Paradies“ ein. Der erste Termin im Juni ist ganz den Bienen gewidmet. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen am 24.Juli, 28.August und 25.September werden zeitnah auf der Facebook-Seite des Vereins, im Amtsblatt bzw. durch Aushänge veröffentlicht.

19. Juni 2021 „CANTUS APIUM - 7 Variationen über Vergil für Stimme und 15 Bienenvölker“

von Götz Naleppa, Autorenproduktion 2013

Roter Faden der Komposition ist der berühmte lateinische Text von Vergil über die Bienen aus seinen „Georgica“. Material

sind Aufnahmen von 15 Bienenvölkern, von morgens 7 Uhr bis zum Mittag an einem sonnigen Maitag im Westerwald. Über das Konzept sagt der Autor Götz Naleppa: „Textzitate (lateinisch und deutsch) mit nicht manipulierten Bienen-sounds, chronologisch im Tagesverlauf: vom frühen Morgen (wenig und vereinzelt), später die tieferen Frequenzen, wenn die Drohnen fliegen, bis zum Mittag (viele und heftig). Dazwischen sieben musikalische Variationen aus „Bienen-gesang“ – also vor allem mit extremen Filtern bearbeitete Bienen-sounds, um die „Musik“, den Gesang der Bienen hörbar zu machen. Alles was man hört, ist also aus Bienen-sounds generiert, auch die Rhythmus-elemente. Die Hauptthema war „Chaos und Struktur“: ich habe versucht, im Chaos tausender gleichzeitiger Sounds Strukturen zu finden, Frequenzen herauszufiltern, Rhythmus-elemente zu entdecken – Muster und „Schönheit“ hörbar zu machen. Das ganze Stück ist so ein einziges großes Crescendo geworden – entsprechend dem Crescendo der



Bienenvölker vom Morgen zum Mittag: der Anfang ruhig und im Vergil'schen Sinne „idyllisch“ und sich dann sehr langsam steigernd bis zu den „Kriegstänzen“ der Bienen und einem Ende in der Jetzt-Zeit, das auf die weltweite Gefährdung der Bienen und damit auch des Menschen anspielt. “ Im Anschluss findet gegen 18 Uhr eine Gesprächsrunde zum Thema Bienen mit Götz Naleppa und dem Imker Stefan Büchner im Alten Pferdestall statt.

24. Juli 2021 „Dieter und der Wolf“ von Holger Böhme (Autor) und Gabriele Bigott (Regie), MDR 2019

28. August 2021 „Käfer. Ein Porträt“ nach Bernhard Kegel von Anja Herrenbrück, Autor*innenproduktion 2021

25. September 2021 „Künstliche Paradiese“ nach Charles Baudelaire von Kai Grehn, Radio Bremen 2011

Beginn: jeweils 14.00 Uhr

Treffpunkt: Alter Pferdestall am ehemaligen Gutshaus, Battin

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Anzeigen

Schalten Sie doch mal eine Privatanzeige in Ihrem Amtsblatt!

Wir gestalten für Sie individuelle Anzeigen ab 25,- Euro in schwarz-weiß und 35,- Euro in Farbe.

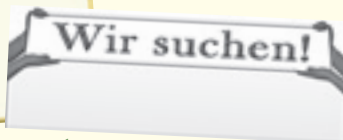
Einschulung



Jugendweihe/Konfirmation



Geburtstag, Ehejubiläum & Hochzeit



Wohnungsvermietung oder -gesuche



Trauerfall



Schibri-Verlag

Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)
Ihre Ansprechpartnerin: Martina Goth

Telefon 039753/22757, Mail goth@schibri.de

WIR SUCHEN

freie Flächen ab 5 ha zur Pacht
für Solarparks.

Wir bezahlen je nach Projekt
bis 4900 Euro jährlich pro Hektar.

Tel. 0 26 04/95 29 725

E-mail: info@solar-projects.eu

Mehr unter: www.solar-projects.eu

Richter

Heizung & Sanitär GmbH

Alexander Richter · Finkenweg 2 · 17326 Brüssow
Tel. 039742 / 80727



*Unsere Kunden
sind die
beste Werbung*

Super Erreichbarkeit, tolle Beratung.
Jegliche Fragen werden beantwortet,
schnelle und saubere Verkaufsabwick-
lung. Firma BePe Immobilien kann ich
nur weiterempfehlen.
Selbst bei Fragen nach dem Kauf stehen
Sie einem hilfreich und kompetent zur
Seite.

U. Bansemer aus Bock

Immobilienkaufmann Ralf Pete
Tel.: 03973- 4490858 | Mobil: 0170-2837799

NEUERSCHEINUNG

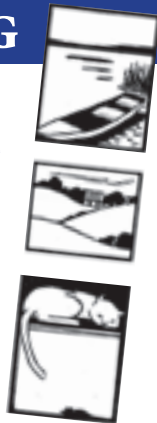


BEKENNTNISSE

Uckermärkische Geschichten aus dem wahren Leben

Hans-Joachim Stahl
Illustrationen von
Monika Brachmann

ISBN 978-3-86863-223-1
Format 14,6 x 20,8 cm
72 Seiten, 2021, 7,00 €



Schibri-Verlag · 039753/22757 · www.schibri.de

Erreichbar Tag und Nacht
(auch an Sonn- und Feiertagen)

BESTATTUNGSHAUS SALOMON

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- kirchliche und weltliche Trauerfeiern
- An-, Ab- und Ummeldungen • Aufgabe von Todesanzeigen/ Danksagungen
- Abschiedsfeierlichkeiten und Kaffeetafeln • Grabpflege
- Grabeinbauten • Wohnungsaufbauten • Trauerbegleitung/Nachsorge

Chausseestraße 87, 17321 Löcknitz
Telefon: 039754 20252
Gemeindewiesenweg 89, 17309 Pasewalk
Telefon: 03973 202616
www.bestattungshaus-salomon.de

Inh. Michael Rakow

ELEKTRO-RAKOW

- Elektroinst. u. Überprüfung von elektr. Anlagen u. Geräten
- Reparatur von elektrotechnischen Haushaltsgeräten

Tel.: 039742/80357, Handy: 0170/5319588,
elektro-rakow@t-online.de, Amtsstraße 5, Brüssow

Fachhandelsgeschäft
Geschäftszeiten:
Di. u. Do.
9.30-12.00 Uhr

Kfz-Meisterwerkstatt Schmidt

- Reparatur aller Kraftfahrzeugtypen
- Waschanlage / Unterbodenschutz - HU und AU

17326 Brüssow · Amtsstraße 5
Tel.: 039742 / 81962 · Fax 039742 / 89039

NATÜRLICH BEQUEM
orthopädie & schuhhandel

Reinhart Schmidt

Orthopädie-Schuhmachermeister
Prenzlaue Str. 4 • 17309 Pasewalk
Tel. (03973) 21 22 56
Mail: orthopaedie-schmidt@gmx.de
DIABETES-ZERTIFIZIERTER BETRIEB

Heute ein Dankeschön an unsere Kunden!

Mit knapp 28 Jahren als wahrscheinlich jüngster Orthopädie-Schuhmacher-Meister eröffnete ich im März 1984 am heutigen Markt 26 meine Firma. Die Material- und Maschinenbeschaffung waren schwierig und auch die Ausbildung eines Lehrlings war neu für mich. Noch vor der Wende begann meine Ehefrau Christine in der Firma zu arbeiten, so konnten wir Ende 1990 einen kleinen Verkauf von Konfektionsschuhen beginnen. 1991 zogen wir aus unseren Räumlichkeiten aus, es folgten später drei weitere Umzüge, bis wir im November 2010 in der Prenzlaue Str. 4 ansässig wurden. Eine junge Frau wurde folgend im Unternehmen ausgebildet und auch meine Ehefrau erwarb die Gesellenausbildung bei mir. Der Verkauf wurde erweitert, Schuhe in Überweite sowie für Diabetiker wurden ins Angebot übernommen. 37 Jahre sind inzwischen vergangen und mit 65 Jahren konnte ich leider keinen Nachfolger finden, denn die Kinder wählten andere Berufe.

Inhaber Reinhart Schmidt mit Ehefrau Christine und Verkäuferin Diana Kull (links im Bild)

Wir danken Ihnen auf das herzlichste für die jahrelange Treue und wünschen Ihnen Gesundheit und alles Gute. Wir hoffen sehr, dass Sie weiterhin gut zu Fuß sind.

Ehrenamt macht stark! Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Die dauerhafte Gewinnung von Ehrenamtlichen für die verschiedensten Leistungsangebote im Freiwilligenmanagement ist eine wichtige Aufgabe im DRK Kreisverband. Der Trend zeigt, dass Ehrenamt in vielen sozialen Bereichen ein wichtiges Bindeglied ist. Gerade in der jetzigen Zeit ist sozialer Kontakt besonders bedeutsam. Der Großteil unserer Helfer*Innen in den Kleiderstuben, der Blutspende und in den Seniorenbegegnungsstätten zählt bereits zur Seniorengeneration und würde sich freuen, die Aufgaben in die Hände jüngerer Ehrenamtler*Innen übergeben zu können.

Für die Kleiderstuben in Templin und Eberswalde suchen wir Unterstützung. Die Kleiderspenden müssen nach Jahreszeit und Wiederverkäuflichkeit sortiert werden, ansprechend im Geschäft präsentiert und natürlich auch verkauft werden.

Neben den Kleiderstuben suchen wir auch für die Seniorenbegegnungsstätten in Templin, Prenzlau, Boitzenburg und Eberswalde Helfer*innen, die sich vorstellen können, die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben für ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige mit einem regelmäßigen Veranstaltungsangebot zu unterstützen, wie z.B. geselliges Zusammenkommen, Spielenachmittage, die Organisation von weiteren Veranstaltungen, wie Vorlesungen, Einladungen von Gästen, die Vorstellungen von Hilfsangeboten in der Prävention anbieten und verschiedenes andere.

Auch im Bereich Seniorensport werden sportlich aktive Menschen gesucht, die vielleicht schon Erfahrungen als Übungsleiter*Innen im Breitensport haben und sich vorstellen können, einmal pro Woche für ca. 2 Stunden ältere Menschen zu motivieren, sich fit und beweglich zu halten. Sport wird angeboten in Templin, Prenzlau und Eberswalde. Wer unsere Senioren in Boitzenburg motivieren möchte, kann sich bei Interesse bei uns melden.

An den Blutspendestandorten Templin und Eberswalde suchen wir Interessierte, die im Rahmen der Durchführung der Termine der Blutspende-Zentrale als Helfer*Innen die Betreuung der Spender übernehmen. Sie organisieren den Einlass und/oder kümmern sich um den Imbiss, der am Veranstaltungstag gereicht wird.

Wir würden uns über Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft, sich sozial für andere Menschen zu engagieren, sehr freuen. Wir bieten Ihnen verschiedene Modelle, angepasst auf Ihre Möglichkeiten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Wir unterstützen Sie in den ersten Schritten. Sprechen Sie uns an, Kontakt 03987 700614.

Wir brauchen Sie!

Petra Groth



**Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!**

- + Häusliche Krankenpflege
- + Beratungsstelle für Demenzkranke
- + Dementenbetreuung in der Häuslichkeit / in der Gruppe
- + Integrative Kindertagesstätte
- + Netzwerk Gesunde Kinder
- + Externe Tagesgruppe, Familienunterstützender Dienst
- + Wohnstätte für behinderte Menschen
- + Erste-Hilfe-Ausbildung
- + Katastrophenschutz
- + Kleiderstube für jedermann
- + Blutspende
- + Schuldnerberatung
- + Wasserwacht
- + Begegnungsstätte

**Kreisverband Uckermark
West/Oberbarnim e.V.
Kreisgeschäftsstelle
Puschkinstraße 15
17268 Templin
Tel.: 03987 7006-10**

www.drk-umw-ob.de



NEUERSCHEINUNG

Stephanie Turzer

Die Malerin vom Jakobsweg Teil II

Von der Schorfheide in die Prignitz



EUR 14,90 · ISBN 978-3-86863-204-0 · 256 Seiten · 28 Zeichnungen



Pilgern macht süchtig. Nach ihrer Wanderung durch Spanien wollte die Malerin vom Jakobsweg nun wissen, wie es sich anfühlt, direkt vor der eigenen Haustür loszulaufen. Auf dem 200 km langen Fußmarsch nach Bad Wilsnack zur sagenumwobenen Wunderblutkirche lernt sie ihr Heimatland Brandenburg aus einer ganz neuen Perspektive kennen, hat interessante Begegnungen mit Einheimischen und übernachtet in wirklich außergewöhnlichen Herbergen. Einmal muss sie die Reise sogar unterbrechen, weil es keinen Schlafplatz gibt. Brandenburg ist eben nicht Spanien.

Bestellungen über Ihre Buchhandlung oder den Schibri-Verlag.
039753-22757, info@schibri.de, www.schibri.de

Meisterbetrieb aus der Uckermark sorgt für schöne Dächer und Fassaden

Die Dächer und Fassaden von den Immobilien, die ihre Eigentümer zu Beginn der 1990er Jahre aufwendig saniert haben, sind in die Jahre gekommen. Bereits nach einigen Jahren verwittert die Oberfläche der handelsüblichen Dachziegel. Feuchtigkeit dringt ein. Die Ziegel werden von Algen und Pilzen befallen und drohen bei Frost zu brechen. Manch ein Besitzer überlegt, ob nun nach fast 30 Jahren eine Neu-Eindeckung für das Dach notwendig ist. Andere scheuen sich, denn eine neue Eindeckung, egal ob aus Beton oder Ton, bedeutet erst einmal einen hohen Aufwand, hohe Kosten und dann steht noch die Entsorgung der alten Ziegel an. „Das muss nicht sein“, erläutert Rico Tauchert von der Bauklempnerei & Dachdeckerei Tauchert GmbH aus Prenzlau. Der Meisterbetrieb aus der Uckermark kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Ingo Tauchert hat das Unternehmen bereits 1998 gegründet und es zu einem verlässlichen Partner für die Geschäftspartner und private Kunden entwickelt. Sohn Rico führt es nun weiter und hat sozusagen das Know-how mit in die Wiege gelegt bekommen.

Dank der Zusammenarbeit mit den Profis von D & F aus der Pasewalker Speicherstraße 2 kann nun der Meisterbetrieb aus Prenzlau auch die Beschichtung von Dächern und Fassaden anbieten. Die Pasewalker Fachleute haben sich auf die günstige Alternative zur Neu-Eindeckung des Daches spezialisiert. Seit mehr als 30 Jahren reinigen und beschichten sie Dächer und Fassaden. Über 3.000 Referenz-Objekte in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg sprechen für die Kompetenz des Unternehmens. „Wenn die Kunden aufgrund der aktuellen Preisentwicklung bei den Rohstoffen auf dem Markt mit Kosten von ca. 25.000 € bei einer Dachfläche von 140 qm rechnen müssen, können sie bei einer Beschichtung rund 80 % der Kosten sparen. Das gesamte Verfahren ist binnen kurzer Zeit abgeschlossen. Bereits nach wenigen Tagen erstrahlen Dächer und Fassaden in neuem Glanz“, verspricht der Dachdeckermeister Rico Tauchert.

Nach der erfolgten Beschichtung mit gut haftenden Materialien, die eine sehr gute Deckkraft besitzen, müssen sich Hausbesitzer erst einmal für ganz lange Zeit nicht mehr sorgen. Dach oder Fassade haben eine wahre Frischzellen-Kur erfahren und bewirken zudem noch eine Aufwertung der gesamten Immobilie. Die ausgeführten Arbeiten sind lange haltbar.

Bei der individuellen Beratung können die Hausbesitzer aus vielen verschiedenen Farbtönen auswählen. Insgesamt 13 verschiedene Farbvarianten, egal ob matt oder glänzend, von Hellgrau über verschiedene Rottöne bis hin zu Schwarz, sind möglich. So können die Eigentümer dem Dach oder der Fassade des Hauses ihre ganz persönliche Note verleihen. Wer sich für diese wertsteigernde Maßnahme für seine Immobilie interessiert, der sollte sich nicht scheuen, Dachdeckermeister Rico Tauchert oder direkt die Profis von D & F aus der Pasewalker Speicherstraße anzurufen, um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

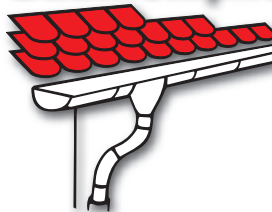
Wer sich mit dem Gedanken trägt, sich beruflich zu verändern und Teil der D & F-Profis oder des Familienunternehmens Tauchert werden möchte, kann die Kontaktdaten auch für eine Bewerbung nutzen!

So geht's: Sie rufen an unter **03984 80 82 50** oder **0176 62883151**, Sie schreiben uns eine E-Mail an **info@dachdeckerei-tauchert.de** oder **info@df-pasewalk.de**, Sie schicken ein Fax an **03984 80 82 52** oder **03973 436544**.

Sie vereinbaren einen Termin. Danach begutachten wir Ihr Dach oder Ihre Fassade kostenlos. Sie erhalten ein Festpreisangebot inkl. aller anfallenden Kosten. Wenn gewünscht, sanieren wir Ihr Dach oder Ihre Fassade. Die Zahlung erfolgt erst nach Fertigstellung und Abnahme – alles ohne Risiko – wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihr Interesse!



Bauklempnerei & Dachdeckerei Tauchert GmbH



Meisterbetrieb



Neustädter Damm 15
17291 Prenzlau
www.dachdeckerei-tauchert.de
info@dachdeckerei-tauchert.de

Funk 0171.19 18 932
Telefon 03984.80 82 50
Telefax 03984.80 82 52

25% Rabatt für 2021

auf Dach- und Fassadenbeschichtungen (Lotuseffekt)

Name:

Adresse:

Telefon:

Dach Fassade

Telefonisch, per Fax oder per Mail einlösbar bis 30. Juni 2021.

Telefon: 03984 80 82 50 oder 0176 62883151 | Fax: 03984 80 82 52 oder 03973 436544

Mail: info@dachdeckerei-tauchert.de oder info@df-pasewalk.de